



MITTWOCH 2. APRIL 2014 / 20:00 UHR  
Tagungszentrum Schloss Herrenhausen

## **WOLLEN KÖNNEN - WILLE, SELBSTBESTIMMUNG UND PSYCHISCHE KRANKHEIT**

Öffentlicher Vortrag

Der Begriff „Wille“ bezeichnet einen Komplex aus psychischen Abläufen, der nicht nur Willensentschluss und Willenshandlung, sondern auch Antrieb, Strebungen und Motive umfasst. Im Prozess der Willensbildung können verschiedene Störungen auftreten, dies ist insbesondere bei psychisch Erkrankten der Fall. Welche konkreten Hindernisse können bei ihrer Willensbildung auftreten? Inwieweit ist ein Mensch in einer solchen Lage noch fähig, über sich selbst zu bestimmen? Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Fuchs, Karl Jaspers-Professor für Philosophische Grundlagen der Psychiatrie, untersucht in seinem Vortrag zunächst die wichtigsten Komponenten des Wollens und erläutert anschließend, unter welchen Bedingungen das „Wollen-Können“ eingeschränkt ist. Dabei geht es insbesondere um die Frage, ob etwa demenziell Erkrankten noch die Fähigkeit zugesprochen werden kann, ihre Einwilligung beispielsweise für eine Therapie o.ä. zu geben.

### **BEGRÜSSUNG**

**Dr. Thorsten Moos**

Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinde, Heidelberg

### **VORTRAG**

**Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Fuchs**

Karl Jaspers-Professor für Philosophische Grundlagen der Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Heidelberg

**ANMELDUNG** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Der Eintritt ist frei. Die Kapazitäten sind begrenzt.

**MEHR INFOS:** <http://www.volkswagenstiftung.de/wollen-koennen>



MITTWOCH 2. APRIL 2014 / 20:00 UHR  
Tagungszentrum Schloss Herrenhausen

## **WOLLEN KÖNNEN - WILLE, SELBSTBESTIMMUNG UND PSYCHISCHE KRANKHEIT**

Öffentlicher Vortrag

Der Begriff „Wille“ bezeichnet einen Komplex aus psychischen Abläufen, der nicht nur Willensentschluss und Willenshandlung, sondern auch Antrieb, Strebungen und Motive umfasst. Im Prozess der Willensbildung können verschiedene Störungen auftreten, dies ist insbesondere bei psychisch Erkrankten der Fall. Welche konkreten Hindernisse können bei ihrer Willensbildung auftreten? Inwieweit ist ein Mensch in einer solchen Lage noch fähig, über sich selbst zu bestimmen? Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Fuchs, Karl Jaspers-Professor für Philosophische Grundlagen der Psychiatrie, untersucht in seinem Vortrag zunächst die wichtigsten Komponenten des Wollens und erläutert anschließend, unter welchen Bedingungen das „Wollen-Können“ eingeschränkt ist. Dabei geht es insbesondere um die Frage, ob etwa demenziell Erkrankten noch die Fähigkeit zugesprochen werden kann, ihre Einwilligung beispielsweise für eine Therapie o.ä. zu geben.

### **BEGRÜSSUNG**

**Dr. Thorsten Moos**

Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinde, Heidelberg

### **VORTRAG**

**Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Fuchs**

Karl Jaspers-Professor für Philosophische Grundlagen der Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Heidelberg

**ANMELDUNG** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Der Eintritt ist frei. Die Kapazitäten sind begrenzt.

**MEHR INFOS:** <http://www.volkswagenstiftung.de/wollen-koennen>